

Module

- 1** 08. und 09. Oktober 2024 **Potenziale in der Mitarbeiterführung entdecken**
Steuern, Eingreifen, Coachen und Inspirieren
- 2** 03. und 04. Dezember 2024 **Prozesse im Unternehmen professionell gestalten**
Abläufe optimieren, Veränderungen initiieren und Vorhaben zum Abschluss bringen
- 3** 27. und 28. Februar 2025 **ICH als Unternehmer**
Berufsbiografie verstehen, Selbstmanagement erlernen, Zukunftsbilder entwerfen
- 4** 08. und 09. Mai 2025 **Vision und Leitbildentwicklung**
Leitbilder aufgreifen, Unternehmensimpuls stärken, Unternehmenskultur verändern
- 5** 03. und 04. Juli 2025 **Krise als Chance: Konfliktfähigkeit entwickeln**
Konflikte erkennen, eigenes Konfliktverhalten reflektieren, Lösungsprozesse einleiten
- 6** 18. und 19. September 2025 **Richtig rechnen: Wirtschaftlichkeit verbessern**
Ressourcen erkennen, Kennzahlencontrolling aufbauen, Rückmeldungsprozesse einführen
- 7** 13. und 14. November 2025 **Open Space Abschluss: Teilnehmerpräsentation, Übergabe der Zertifikate**

Die einzelnen Module beginnen am ersten Tag um 10:00 Uhr und enden am zweiten Tag um 18:00 Uhr.

Informationen

Tagungsort

Rudolf Steiner Haus · Mittelweg 11-12 · 20148 Hamburg
www.rudolf-steiner-haus.de

(Fussläufig vom Bahnhof Hamburg-Dammtor zu erreichen)

Übernachtungsmöglichkeit

Es gibt genügend Übernachtungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Kosten

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 4.950,00 Euro plus 19% MwSt., einschließlich Verpflegung und zuzüglich Unterkunft.

Anträge auf eine Ermäßigung des Teilnahmebetrages (max. 40%) können bei der Anmeldung gestellt werden.

Anmeldung

• Matthias Zaiser
Mail: mz@matthiaszaiser.de
Tel.: 0163 6689668

• Jutta Hodapp
Mail: hodapp@het-imo.net
Tel.: 0162 1983997

Veranstalter

• Demeter im Norden
Bäuerliche Bildung und Kultur gGmbH (BBK)
www.demeter-im-norden.de

Seminarleitung



matthias zaiser
betriebsentwicklung

Matthias Zaiser
www.matthiaszaiser.de



Jutta Hodapp
www.het-imo.net/de



Film über die
Unternehmer:innen
Werkstatt

demeter

Unternehmer:innen
Werkstatt Nord

Führung und Organisation

in Landwirtschaft,
Verarbeitung und Handel

Unternehmer:innen Werkstatt Nord

Führung und Organisation

in Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel

»Es war erstaunlich wie sehr jedes Modul bei mir zeitlich zu aktuellen Fragen passte und so konnte ich die gelernten Werkzeuge direkt praktisch anwenden und die Situationen reflektieren. Die wertschätzende Zusammenarbeit in der Gruppe, der vertrauensvolle Austausch untereinander und die persönlichen Gespräch/Coachings mit Jutta oder Matthias haben für mich die Werkstatt rund gemacht und mich persönlich und unternehmerisch gestärkt, vernetzt und beflügelt.«

Stephanie Ott
Geschäftsführende Vorständin
Bauerliche Gesellschaft e.V. –
Demeter im Norden

»Unternehmer sein fühlt sich oft an wie ein Blindflug. Man weiß nie vorher was kommt, was gelingt oder misslingt. Der Austausch in der Unternehmer:innen Werkstatt mit den vielen praxisnahen Übungen ist wie die Lücke in der Wolkendecke – ein echter Lichtblick!«

Florian Gleißner
Domäne Fredeburg

Die eigene ICH-Kraft stärken, mutig sein, Möglichkeiten erkennen und ergreifen, sind in unsicheren Zeiten von besonderer Bedeutung. Führungs- und Managementfähigkeiten sind ein „Muss“, um den Betrieb oder die Organisation in einem sich wandelndem Umfeld erfolgreich weiter zu entwickeln.

Dabei ist es immer wieder eine Herausforderung die Wirtschaftlichkeit und den ökologischen sowie sozialen Mehrwert im Auge zu halten. Es geht um ein harmonisches Miteinander, indem die Tatkraft der Menschen und die Sinnhaftigkeit des Unternehmens voll zum Tragen kommen.

Es ist das Ziel der Weiterbildung, die eigene Handlungsfähigkeit im Unternehmen zu stärken und zu erweitern. Die Weiterbildung ist ein Reflexionsraum, in dem praxisnahe Fragestellungen bearbeitet, Impulse für eine zukunftsfähige Unternehmensführung gegeben und ein Repertoire an wirksamen Werkzeugen vermittelt werden. Gleichzeitig entsteht ein Netzwerk von Teilnehmenden aus unterschiedlichen Bereichen der ökologischen Wertschöpfungskette. Ein Lernen voneinander findet statt.

Die Weiterbildung richtet sich an leitende Verantwortliche in Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel sowie an Menschen die eine entsprechende Aufgabe in naher Zukunft übernehmen wollen. Für den Lernprozess ist es hilfreich, wenn mehrere Personen aus einer Organisation teilnehmen.

Direkte Umsetzbarkeit der Inhalte in den Organisationen der Teilnehmenden gehört zum Konzept der Weiterbildungsreihe: In zweitägigen Modulen werden die Inhalte anschaulich eingeführt und durch praktische Übungen und Methoden vermittelt. In einem Action-Learning-Prozess arbeiten die Teilnehmenden an ihren eigenen Fragen, die mit relevanten Themen ihrer Organisation verbunden sind. So werden die Fragen aus der Praxis mit den Erkenntnissen der Weiterbildung verknüpft und damit Führungskompetenzen weiter entwickelt.

Jedes Modul endet mit konkreten Vorhaben zu der jeweiligen Fragestellung der Teilnehmenden. Ein Teilnehmer als Sparringspartner, Einzelgespräche mit einem Begleiter sowie Intervisionsgruppenarbeit zwischen den Modulen unterstützen den individuellen Lernprozess. Die Weiterbildung endet mit dem Abschluss eines eigenen Projektes, welches die Teilnehmenden für ihren Verantwortungsbereich entwickeln.

»Die Module der Unternehmer:innen Werkstatt sind optimal aufeinander aufbauend, um entlang konkreter Beispiele und Projekte aus der eigenen Praxis die wesentlichen Themen von Führung und Organisation tiefgehend zu bearbeiten. Das Herzstück ist dabei die vertrauensvolle Reflektion mit den anderen Teilnehmer:innen und Teilnehmern der Fortbildung.«

Ute Rönnebeck
Vorständin Demeter im Westen

»Die Teilnahme an der Unternehmer:innen Werkstatt räumte mir den Freiraum ein, meine Führungsqualitäten aus einer vom Alltag losgelösten Perspektive zu betrachten und neue Potenziale in unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens zu entdecken. Die Balance zwischen theoretischen Inhalten, praxisnahen Übungen und der konstruktive Austausch mit den anderen Teilnehmer:innen gaben mir neue Impulse und Anregungen für wichtige Erneuerungsprozesse.«

Hannah Kauf
Geschäftsleitung Campo Verde



Matthias Zaiser ist gelernter Landwirt und Diplom Ökonom. Er begleitet seit 2003 landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter und Händler im Bio-Lebensmittel-sektor sowie Non-Profit-Organisationen und Verbände. Er ist im Aufsichtsrat der Kulturland eG, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Landbauforschungsgesellschaft mbH, dem freien Träger der Bauckhöfe und Vorstand der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.. Er gibt Kurse und Seminare im Bereich Unternehmensführung und -Übergabe und ist Mitinitiator des Netzwerks Landwirtschaft ist Gemeingut!
Seine Leidenschaft: Resonanzräume schaffen für Unternehmen hin zu sinnstiftenden Entwicklungsgemeinschaften, in denen die Menschen in ihrer inneren und äußeren Entwicklung zusammenfinden.

Jutta Hodapp absolvierte ein Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Management und Controlling. Sie war sieben Jahre bei Wala tätig. Zuerst als Projektverantwortliche für verschiedenste Projekte der Geschäftsführung, später als Leiterin des Controllings und Vorsitzende des Betriebsrates. Danach war sie vier Jahre, bis zur Gründung von IMO (Institut für Mensch und Organisationsentwicklung) im Jahre 2005, Beraterin für Organisationsentwicklung beim NPI in den Niederlanden. 2016 absolvierte sie einen Master in Leadership an der Hanze University in Groningen. Sie leitet das Board von IMO mit 10 Länderverantwortlichen und 60 IMO-Beratern.
Ihre Leidenschaft: Die Gestaltung von Organisationsentwicklungsprozessen in unterschiedlichen Branchen, vor allem in Unternehmen mit einem anthroposophischen Ursprungsimpuls. Die Entwicklung von Führungsqualitäten ist zentraler Bestandteil ihrer Arbeit.